

# Bildung nach Maß – Zukunft gestalten

LEITBILD DES  
LUDWIG-ERHARD-BERUFSKOLLEGS  
MÜNSTER



## Vorwort



Martina Becker-Lenz  
Schulleiterin

Wir, das Ludwig-Erhard-Berufskolleg, sind ein modernes, kaufmännisch geprägtes Berufskolleg.

Der Name Ludwig Erhard steht für den wirtschaftlichen Erfolg einer Gesellschaft, die von sozialen Werten getragen wird und die Verantwortlichkeit des Einzelnen achtet. „Ich will mich aus eigener Kraft bewähren, ich will das Risiko meines Lebens selber tragen, ich will für mein Schicksal selbst verantwortlich sein. Sorge Du, Staat, dafür, dass ich hierzu in der Lage bin.“ (Ludwig Erhard, 1957)

In diesem Sinne nehmen wir die gesellschaftlichen Herausforderungen sowie unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag in einer sich stetig wandelnden Welt an.

Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler sowohl auf ihrem Weg zu beruflichem Erfolg als auch in ihrer persönlichen Entwicklung zu Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit in sozialer Verantwortung.

Diesen Prozess bewusst zu gestalten verstehen wir als gemeinsame Aufgabe aller am Schulleben Beteiligten.

Münster, April 2019

*M. Becker-Lenz*

## **VIELE CHANCEN**

Wir begleiten individuelle Bildungswege und bieten vielfältige Qualifizierungen unter einem Dach.

## **ERZIEHUNG**

Wir leiten zu verantwortlichem, selbstständigem und sozialem Handeln in Gesellschaft und Beruf an.

## **UNTERRICHT**

Wir unterrichten lebendig, kompetenz- und zukunftsorientiert.

## **SCHULLEBEN**

Wir leben gemeinsam eine vielfältige, offene und wertschätzende Schulkultur.

## **INTERNE ZUSAMMENARBEIT**

Wir arbeiten wertschätzend und teamorientiert in klaren Organisationsstrukturen an unseren gemeinsamen Zielen.

## **EXTERNE ZUSAMMENARBEIT**

Wir kooperieren intensiv mit unseren wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Partnern.

## **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Wir zeigen regelmäßig unser Profil und die Erfolge unserer pädagogischen Arbeit.

## **IHR ERFOLG**

Wir schaffen Voraussetzungen zur erfolgreichen und verantwortungsvollen Teilnahme am internationalen Wirtschaftsleben.



## 1. VIELE CHANCEN

Wir begleiten individuelle Bildungswege und bieten vielfältige Qualifizierungen unter einem Dach.

—  
Wir schaffen Transparenz für den zielgerichteten Besuch des Ludwig-Erhard-Berufskollegs.

—  
Wir unterstützen mit intensiver Beratung individuelle Bildungswege.

—  
Wir verbessern die Chancen für eine erfolgreiche Berufsausbildung und / oder ein erfolgreiches Studium.

—  
Wir bieten zusätzliche Qualifikationen für berufliche Perspektiven.

- Jeder Vollzeitbildungsgang bietet vor dem Anmeldetermin im Februar einen öffentlichen Informationsabend an.
- Auf unserer jährlichen Ausbildungsbörse kann sich jeder Schüler über Bildungsangebote und Ausbildungsberufe informieren.
- Alle interessierten Bewerber und Schüler des Ludwig-Erhard-Berufskollegs erhalten auf Wunsch individuelle Beratungsgespräche.
- Jeder Schüler bekommt bei Bedarf passende alternative oder weiterqualifizierende Bildungsangebote.
- Alle Schüler erwerben fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen für eine erfolgreiche Berufsausbildung.
- Darüber hinaus werden alle Vollzeitschüler für das Studium an einer Universität / Fachhochschule qualifiziert.
- Alle Lernenden können zusätzliche Qualifizierungsangebote zur individuellen Kompetenzerweiterung wahrnehmen.
- Jeder Schüler kann wirtschaftsbezogene Sprachprüfungen in Englisch, Spanisch und Französisch auf verschiedenen Niveaustufen ablegen.
- Interessierte Schüler können Rhetorik- und / oder EDV-Zertifikate erwerben.



## 2. ERZIEHUNG

# Wir leiten zu verantwortlichem, selbstständigem und sozialem Handeln in Gesellschaft und Beruf an.

Wir verhalten uns respektvoll und achten aufeinander.

---

Wir leben ein tolerantes und demokratisches Miteinander.

---

Wir fördern Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.

---

Wir unterstützen solidarisches und soziales Handeln.

---

Wir stärken gesundheitsbewusstes und umweltgerechtes Verhalten.

- Alle am Schulleben Beteiligten akzeptieren unsere Haus- und Schulordnung.
- Jeder Schüler erhält eine klare und verbindliche Orientierung für angemessenes Verhalten durch die Vorbildfunktion der Lehrkräfte und Schülervertreter.
- Alle wichtigen Entscheidungen werden mit den Beteiligten konsensorientiert beraten und gemeinsam getragen.
- Alle am Schulleben Beteiligten leben eine Kultur gegenseitiger Wertschätzung.
- Im Rahmen berufsbezogener Projekte entwickeln alle Schüler ihre Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.
- Alle Schüler werden befähigt, ihren persönlichen Lernerfolg und ihre eigenen beruflichen Perspektiven strukturiert zu reflektieren.
- Zur Stärkung des Miteinanders werden alle Schüler durchgängig in Klassenverbänden unterrichtet.
- Alle am Schulleben Beteiligten erhalten die Möglichkeit, an sozialen Projekten teilzunehmen.
- Auch über den Unterricht hinaus wird allen Schülern ein achtsamer Umgang mit der eigenen Gesundheit sowie den natürlichen Ressourcen vermittelt.
- Alle am Schulleben Beteiligten sorgen aktiv für eine umweltgerechte und gesundheitsfördernde Lernumgebung.



### 3. UNTERRICHT

## Wir unterrichten lebendig, kompetenz- und zukunftsorientiert.

Wir gewährleisten handlungsorientiertes Lernen durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis.

---

Wir sorgen für eine umfassende Kompetenzentwicklung.

---

Wir fördern individuelle Lernprozesse.

---

Wir gestalten Unterricht gemeinsam mit den Lernenden.

---

Wir bewerten den Lernerfolg nach abgestimmten und transparenten Kriterien.

---

Wir verbessern kontinuierlich unseren Unterricht.

- Alle Schüler nehmen an mindestens einer Betriebserkundung, einer Fachmesse oder einem Expertengespräch teil.
- Alle Lehrkräfte tauschen sich regelmäßig mit Vertretern von Betrieben über Entwicklungen in den einzelnen Berufsfeldern aus und berücksichtigen sie im Unterricht.
- Problemlösende Ansätze, die zu aktivem und lebenslangem Lernen motivieren, liegen allen Unterrichtskonzepten zugrunde.
- Jeder Unterricht stärkt neben der Fachkompetenz auch die Methoden-, Sozial- und Personalkompetenz.
- Alle Unterrichtsinhalte vermitteln Kenntnisse und trainieren Fähigkeiten und Fertigkeiten für Alltag und Beruf.
- Alle Unterrichtskonzepte berücksichtigen die Erfahrungen, Interessen und den individuellen Förderbedarf der Schüler und ermutigen sie, eigene Lösungswege zu finden.
- Alle Lerngruppen werden angeleitet, kooperative und selbstgesteuerte Lernformen zu nutzen.
- Jeder Unterricht fordert die aktive Mitgestaltung durch die Lernenden ein.
- Alle Schüler kennen die abgestimmten Grundlagen der Leistungsbewertung und werden regelmäßig über ihren Leistungsstand informiert.
- Alle Lehrkräfte fördern die Kompetenz der Schüler zur realistischen Selbsteinschätzung anhand eindeutiger Kriterien.
- Mindestens halbjährlich evaluieren alle Lehrkräfte den Unterricht durch Schülerrückmeldungen und kollegialen Austausch.
- Alle Lehrkräfte erweitern ihre fachlichen, didaktischen und methodischen Kompetenzen nach einem abgestimmten Fortbildungskonzept.



#### 4. SCHULLEBEN

Wir leben gemeinsam eine vielfältige, offene und wertschätzende Schulkultur.

Wir bieten über unseren wirtschaftlichen Schwerpunkt hinaus eine Vielzahl kultureller Aktivitäten.

Wir leben ein interkulturelles Miteinander.

Wir pflegen internationale Kontakte.

Wir achten auf körperliches und geistiges Wohlbefinden.

Wir ermöglichen im Rahmen von schulischen Aktivitäten soziales Engagement.

Wir stärken unsere Gemeinschaft, um unsere schulischen Ziele mit Freude und Engagement umzusetzen.

- Jeder Schüler wird durch die verbindliche Teilnahme an Projekten in seinen individuellen und / oder kulturellen Interessen gefördert.
- Alle Schüler werden ermutigt, konstruktive Beiträge zur Weiterentwicklung des Schullebens einzubringen.
- Alle am Schulleben Beteiligten werden angehalten, die individuellen, religiösen und kulturellen Besonderheiten des Gegenübers zu akzeptieren.
- An Projekten mit Schülern anderer Länder in Form von Internetkommunikation, Schüleraustausch oder Auslandspraktika können alle interessierten Schüler teilnehmen.
- Alle am Schulleben Beteiligten erhalten die Möglichkeit, sich gesund zu ernähren und sportlich zu betätigen.
- Jeder interessierte Schüler kann an Wettbewerben und Projekten unterschiedlicher Fachrichtungen teilnehmen.
- Alle Schüler werden ermutigt, einen sozialen Beitrag zur Förderung und Weiterentwicklung unserer Partnerschule in Honduras zu leisten.
- Alle Schüler der Abschlussklassen sowie ausscheidende Lehrkräfte werden feierlich verabschiedet.
- Im Rahmen der Satzung des Förderkreises können alle Schüler und schulischen Projekte finanziell unterstützt werden.
- Regelmäßige außerschulische Aktivitäten stärken die schulische Identifikation und auch den kollegialen Zusammenhalt.



## 5. INTERNE ZUSAMMENARBEIT

**Wir arbeiten wertschätzend und teamorientiert in klaren Organisationsstrukturen an unseren gemeinsamen Zielen.**

Wir pflegen Teamstrukturen für eine gemeinsame Qualitätssicherung.

Wir werden in unserer Arbeit durch die Schulleitung mit einer transparenten Konzeption unterstützt.

Wir gestalten Konferenzen zielorientiert, transparent und nachhaltig.

Wir sichern inhaltliche und methodische Standards und Leistungsanforderungen.

Wir unterstützen einander durch eine transparente, effiziente und verbindliche Informationskultur.

Wir arbeiten regelmäßig mit Schülervertretungen zusammen.

- Alle Lehrkräfte kooperieren in festen Teams, die sich regelmäßig zum strukturierten Austausch und zur gemeinsamen zielorientierten Arbeit treffen.
- Im Rahmen eines vereinbarten Konzeptes können sich alle Lehrkräfte gegenseitig im Unterricht besuchen und kollegial beraten.
- Alle Mitglieder der Schulleitung arbeiten vertrauensvoll und in transparenten Strukturen mit dem Kollegium zusammen.
- Nach klaren Grundsätzen werden alle Konferenzen vorbereitet, durchgeführt und evaluiert.
- Alle Konferenzen finden an einem festgelegten unterrichtsfreien Nachmittag statt.
- Alle Lehrkräfte vereinbaren verbindliche Unterrichtsinhalte, ein gemeinsames Methodenrepertoire und Grundsätze der Leistungsbewertung.
- Alle Lehrkräfte kommunizieren auf verbindlichen Informationswegen.
- Auf der Grundlage eines Einarbeitungskonzeptes werden alle neuen Lehrkräfte beim Einstieg in unser Berufskolleg begleitet.
- Alle Schülervertreter sind regelmäßig eingeladen, sich am Schulentwicklungsprozess zu beteiligen.





## 6. EXTERNE ZUSAMMENARBEIT

# Wir kooperieren intensiv mit unseren wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Partnern.

Wir erhöhen durch Kooperation mit unseren Partnern aus der Wirtschaft die Qualität der Bildung.

Wir unterstützen zusammen mit unseren außerschulischen Partnern die Entwicklung von gesellschaftlichen und kulturellen Interessen.

Wir sichern in Zusammenarbeit mit anderen Schulen einen passgenauen Übergang zum Ludwig-Erhard-Berufskolleg.

Wir bieten unseren Lernenden zusammen mit kompetenten Partnern intensive Spracherfahrungen im Ausland.

Wir beraten zusammen mit unseren externen Partnern unsere Lernenden bei ihrer Berufs- und Studienwahl.

- Alle Lehrkräfte informieren die zuständigen Betriebe regelmäßig über den Leistungsstand und das Verhalten der Auszubildenden.
- In Kooperation mit den dualen Partnern streben alle Lehrkräfte Betriebsbesichtigungen und Expertengespräche an.
- Alle Kooperationsverträge „Schule - Wirtschaft“ sichern den Schülern Einblicke in die Praxis von Unternehmen.
- Allen Schülern wird regelmäßig die Teilnahme an kulturellen Projekten ermöglicht.
- Jeder Schüler kann an hausinternen Podiumsdiskussionen zu gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen teilnehmen.
- Alle Schulen erhalten auf Anfrage jährlich eine Beratung über unsere Bildungsgänge.
- Jedes Jahr werden kooperierenden Sekundarschulen Plätze in entsprechenden Bildungsgängen verbindlich bereitgestellt.
- Jeder interessierte Schüler erhält in der Bewerbungsphase die Möglichkeit, im Unterricht des angestrebten Bildungsganges zu hospitieren.
- Alle Schüler haben die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse in ausländischen Schulen und Familien oder Unternehmen anzuwenden und zu verbessern.
- An der Ausbildungsbörse nimmt jeder Vollzeitschüler aktiv teil.
- Jedem Schüler wird die Möglichkeit gegeben, sich im Rahmen der wöchentlich stattfindenden Berufs- und Studienberatung der Arbeitsagentur zu informieren.
- Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz wird jeder Schüler beraten.
- Alle Schüler der Vollzeitklassen können an einem Bewerbungstraining teilnehmen.



## 7. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**Wir zeigen regelmäßig unser Profil und die Erfolge unserer pädagogischen Arbeit.**

Wir informieren über unsere Bildungsangebote und Rahmenbedingungen.

Wir stellen die Erfolge unserer pädagogischen Arbeit in der Öffentlichkeit dar.

Wir kommunizieren verlässlich mit unseren Partnern in Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir sichern den Wiedererkennungswert des Ludwig-Erhard-Berufskollegs durch ein einheitliches Erscheinungsbild.

- Jeder Bildungsgang aktualisiert regelmäßig seine Inhalte auf der Homepage und im Informationsflyer.
- Einmal pro Schuljahr veranstaltet jeder vollzeitschulische Bildungsgang eine Informationsveranstaltung.
- Vertreter regionaler Medien werden zu ausgewählten schulischen Veranstaltungen eingeladen und persönlich betreut.
- Regionalen Medien werden regelmäßig Berichte über schulische Veranstaltungen und besondere Auszeichnungen zur Verfügung gestellt.
- Jeder Bildungsgang veröffentlicht seine aktuellen Kooperationen und Projekte in unserer Hauszeitschrift „LEBK Transparent“.
- Jede Lehrkraft ist über ihre Dienst-E-Mail erreichbar.
- Alle offiziellen Schriftstücke und Präsentationen basieren auf einem einheitlichen Layout- und Farb-Leitkonzept.



## 8. IHR ERFOLG

**Wir schaffen Voraussetzungen zur erfolgreichen und verantwortungsvollen Teilnahme am internationalen Wirtschaftsleben.**

Wir befähigen unsere Lernenden, verantwortungsbewusst und aktiv am Wirtschaftsleben teilzunehmen.

Wir leiten unsere Lernenden zu angemessenem Verhalten in privaten und beruflichen Situationen an.

Wir vermitteln interkulturelle Kompetenzen.

Wir erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit unserer Lernenden auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt.

- Alle Lehrkräfte berücksichtigen in ihrer Unterrichtsgestaltung ökonomische, ökologische und ethische Aspekte.
- Alle Schüler erwerben fundiertes wirtschaftsbezogenes Fachwissen.
- Alle Schüler haben die Möglichkeit, ihre kommunikative Kompetenz durch Zusatzangebote zu erweitern.
- In ausgewählten Bildungsgängen bieten wir jedem Schüler spezielle Trainings für situationsgerechtes Verhalten an.
- Alle Schüler erhalten Einblick in Sitten und Umgangsformen anderer Kulturen.
- Schulische Projekte zum Thema Europa können alle interessierten Schüler mitgestalten.
- Einmal im Jahr können alle interessierten Schüler an fremdsprachlichen Zertifizierungsmaßnahmen teilnehmen.
- Alle interessierten Schüler erhalten die Möglichkeit, durch ein Praktikum oder einen Schüleraustausch berufliche und persönliche Erfahrungen im Ausland zu machen und ihre Sprachkenntnisse zu erweitern.

## IMPRESSUM

Ludwig-Erhard-Berufskolleg Münster  
Gut Insel 41  
48151 Münster  
[www.lebk-muenster.de](http://www.lebk-muenster.de)

## GESTALTUNG:

Tristan Dransmann  
[www.tristandransmann.de](http://www.tristandransmann.de)

## FOTOGRAFIE:

Thomas Hauss  
[www.thomas-hauss.de](http://www.thomas-hauss.de)  
LEBK-Archiv

Erscheinungsjahr 2014

Ludwig-Erhard-Berufskolleg räumt ab –  
Schüler gewinnen beim Fremdsprachen-  
wettbewerb. MZ 03.01.2014

Für jeden Bildungsweg hat das  
Ludwig-Erhard-Berufskolleg ein Angebot.

WN 14.01.2020

Das Interesse an der Ausbildungsbörse war  
groß – Ausbildungsbörse brachte Unter-  
nehmen und potenzielle Bewerber zu-  
sammen. MZ 03.07.2013

Das perfekte Kundengespräch –  
Ludwig-Erhard-Berufskolleg kürt  
„Verkäufer des Jahres“. WN 21.09.2013



